



1. Lumophon W 23 nur für Wechselstrom-Lichtnetze. Nach Lösung der Rückwand **Spannungseinstellung prüfen** und in Übereinstimmung mit der Netzspannung Ihrer Wohnung bringen. - Netzspannung am **Zähler** oder an den Glühlampen ablesbar.

Röhren von links nach rechts - siehe auch Sockelstempel - einsetzen. RGN 1054, RENS 1264, RES 164 und RENS 1204. Kabel in die Anodenkappen der Röhren RENS 1264 und RENS 1204 klemmen. Jetzt Rückwand wieder aufschrauben.

4. Rechten Knopf (kombinierter Netzschalter und Lautstärkeregler) nach rechts einschalten und etwas darüber hinaus drehen. Nach 45 Sekunden sind die Röhren warm, das anfangs aufgetretene Brummen ist vollkommen verschwunden und der Empfang kann beginnen. Den linken Knopf (die Entdämpfung) nach links bis zum Anschlag drehen. Jetzt den Empfänger einstellen, das heißt den mittleren Knopf durchdrehen; so hören Sie zahlreiche Stationen, deren Namen gut lesbar aufgedruckt sind. Die Lautstärke kann durch Drehen des Lautstärkereglers wünschgemäß eingestellt und bei Rechtsdrehen des linken Knopfes, der Entdämpfung, weiterhin gesteigert werden. Die Entdämpfung dient dann noch zur Erhöhung der Trennschärfe in besonders kritischen Senderbereichen. Man regelt dazu die Lautstärke zurück und entdämpft dann. Für kommende Großsender kann zur evtl. notwendigen Ausschaltung eines großen Ortssenders der Lumophon-Sperkreis SK 32 nach Entfernung der Rückwand und des in die Sperkreisbüchsen gesteckten Kurzschlußbügels eingesteckt werden. Falls bei Betrieb mit Dyn.-Lautsprecher noch ein Restbrummen auftritt, so ist nur der Erregerstecker umzupolen. **Der Erregerstrom für den dynamischen Lautsprecher kann nur dann dem Gerät Lumophon W 23 entnommen werden, wenn der Widerstand der Erregerpole mindestens 10000 Ohm beträgt.**

5. Eine gelbe Beleuchtungslampe liegt dem Gerät bei. Diese kann nach Herausnahme der Röhre RENS 1264 und Abschrauben des Beleuchtungsbügels ohne Mühe ausgewechselt werden. Bei Durchbrennen einer Sicherung ist vor Einsatz einer neuen Sicherung die Ursache des Durchbrennens, am besten durch Ihren Radiohändler, zu beseitigen. Sicherung I 450 MA. Sicherung II 300 MA.

2. Erdleitung in die Buchse E führen. Zur Verwendung der eingebauten Lichtantenne den dem Empfänger beiliegenden Verbindungsbügel in die Buchsen LA und A stecken. Bei Behelfs-, Zimmer-, Hoch-, Frei-Antenne den Draht nur in die Buchse A vermittels Stecker leiten.

Dynamischen Lautsprecher, am besten den besonders angepaßten Lumophon D 62, mit Lautsprecherkabel an die Buchse L und mit Erregerkabel an die Buchsen Erreg. anschließen. Bei magnetischem Lautsprecher (Lumophon M 37 ist am besten angepaßt) fällt Erregerkabel fort. Hierbei an Stelle der RES 164, besser die Lautsprecher-Röhre RE 134 oder 304 verwenden.

3. Jetzt den Empfänger anschließen, d. h. das Netz-kabel in die Steckdose stecken.

Der Wellenschalter betätigt auch die Umschaltung für Schallplatten-Verstärkung. Bei Hebelstellung L Empfang der Rundfunkwellen, Hebelstellung I Empfang der Langwellen und Gr Einstellung für Schallplattenbetrieb. Bei Rundfunkwellen-Empfang zeigt die Skala gelbes und bei Langwellen grünes Licht, während bei Schallplattenbetrieb beide Skalen aufleuchten.

**Lumophon**